



## Rundschreiben Nr. 3/2012 - Löhne

ausgearbeitet von: Michael Aichner

19. April 2012

### Ferienjobs 2012 für Studenten

---

#### 1. Ferienarbeit für Studenten (Ausbildungs- und Orientierungspraktika)

Wie in den vergangenen Jahren ist auch heuer die Beschäftigung von Studenten während der Ferienzeit durch die Ausbildungs- und Orientierungspraktika möglich. Vorteile dieser Betriebspraktika sind die geringen Kosten (keine Sozialbeiträge!).

**Zugelassen zu den Praktika sind außerdem alle Schüler u. Studenten, welche die Schule vor nicht mehr als 12 Monaten oder die Universität vor nicht mehr als 18 Monaten abgeschlossen haben!**

- Mit dem Betriebspraktika sollen die Studenten ihre schulische Ausbildung ergänzen und Orientierungshilfen für die Berufswahl erhalten; sie dürfen nicht für Produktionstätigkeiten, Serienarbeiten oder sonstige Tätigkeiten mit einem niedrigen beruflichen Niveau wie Hilfsarbeiten herangezogen werden.
- Es handelt sich um kein Arbeitsverhältnis;
- Die Landesarbeitskommission empfiehlt ein Taschengeld bis zu **€ 600,00 pro Monat**
- **Mindestalter des Schülers:** **15 Jahre** und Abschluss der Pflichtschule (9 Jahre)
- **Dauer des Praktikums:** Mindestdauer: 2 Wochen  
bis 3 Monate für Oberschüler und Berufsschüler  
bis 6 Monate für Universitätsstudenten  
**max. Gesamtdauer: 6 Monate: ein Praktikum ist nicht mehr möglich, wenn der Student bereits Praktika von einer Gesamtdauer von insgesamt 6 Monaten geleistet hat.**
- **Kein vorheriges Arbeitsverhältnis im selben Sektor:** Der Student darf in der Vergangenheit nicht im selben Sektor als Arbeitnehmer versichert gewesen sein. Wenn die bisherigen Arbeitserfahrungen in **keinerlei Zusammenhang** mit dem Praktikum stehen, kann in Ausnahmefällen und mit entsprechender Begründung trotzdem angesucht werden.
- **Anzahl Praktikanten pro Betrieb:**

bis zu 5 Beschäftigte auf unbefristete Zeit:	1 Praktikant
6 – 19 Beschäftigte auf unbefristete Zeit:	2 Praktikanten
über 20 Beschäftigte:	10 % der Beschäftigten

#### Was ist zu beachten:

1. das Betriebspraktikum muss im **Voraus** von der Autonomen Provinz Bozen, Abteilung Arbeit genehmigt werden (**Genehmigungsdauer: ca. 14 Tage**)
2. Anmeldung beim Arbeitsamt über Pronotel
3. der Betrieb übernimmt
  - die Arbeitsunfallversicherung INAIL
  - die zivilrechtliche Haftung**Empfehlung:** Risiko in der Betriebshaftpflichtversicherung mit Anhang einschließen!



#### 4. Einhaltung der **Arbeitsschutzbestimmungen!**

Erstvisite von Minderjährigen durch den Sanitätsbetrieb oder Hausarzt - bei gefährlichen Tätigkeiten durch den Betriebsarzt

Weitere Informationen sowie die Gesuchformulare (für 30 Berufsbilder) sind über Internet unter <http://www.provinz.bz.it/arbeit/formulare/> abrufbar. Selbstverständlich stehen auch wir für die Abfassung der Ansuchen zur Verfügung.

## 2. Wertscheine für Gelegenheitsarbeit

Eine Alternative zu Ausbildungs- und Orientierungspraktika könnte die Entlohnung mit Wertscheinen für Gelegenheitsarbeit von Studenten bis zu 25 Jahren laut Art. 22 des Gesetzesdekretes Nr. 112/2008 sein, welches am 06.08.2008 in das Gesetz Nr. 133 umgewandelt wurde. Die Detailbestimmungen können dem Rundschreiben 104/2008 vom INPS entnommen werden.

### Was versteht man unter Gelegenheitsarbeit?

Darunter versteht man Arbeitsleistungen, **welche nur gelegentlich, also nicht kontinuierlich** als **Nebentätigkeit** ausgeführt werden. Diese Leistungen sind keinem normalen Arbeitsverhältnis zuzuordnen, da sie **nur gelegentlich** ausgeführt werden. Laut der derzeitigen Interpretation des Amtes für Sozialen Arbeitsschutz, kann die Ferienarbeit von Studenten als Gelegenheitsarbeit in diesem Sinne interpretiert werden.

**Höchstlimit pro Mitarbeiter: € 5.000 Netto pro Jahr**

### Zielgruppe: Studenten zwischen 16 und 25 Jahren

- **Oberschüler ausschließlich während der folgenden Ferienzeiten:**
  - Weihnachtszeit vom 1. Dezember bis 10. Jänner des Folgejahres
  - Osterferien vom Palmsonntag bis Ostermontag
  - **Sommerferien vom 1. Juni bis 30. September**
- **für Universitätsstudenten ist die Beschäftigung ganzjährig möglich**

### Vorteile der Wertscheine

- geringer bürokratischer Aufwand (kein Lohnstreifen, kein CUD und kein Modell 770 erforderlich)
- Wertscheine sind steuerfrei

Weitere Informationen sind unter: <https://servizi.inps.it/servizi/poa/form/defaultinternet.aspx> abrufbar

<b>Kostenberechnung Ferialpraktika und Wertscheine zum Vergleich</b>				
<b>Kostenvergleich</b>	<b>Ferialpraktika</b>	<b>Wertscheine</b>	<b>Ferialpraktika</b>	<b>Wertscheine</b>
Bruttolohn für 2 Monate	600,00 €	671,00 €	1.200,00 €	1.271,00 €
Ansuchen um Orientierungspraktika	41,00 €	- €	41,00 €	- €
Anmeldung Pronotel / INAIL	14,00 €	14,00 €	14,00 €	14,00 €
Antrag Ankauf Wertscheine		40,00 €		40,00 €
Lohnstreifen für 2 Monate ca.	36,00 €	- €	36,00 €	- €
CUD / Modell 770 ca.	35,00 €	- €	35,00 €	- €
<b>Kosten für die Firma</b>	<b>726,00 €</b>	<b>725,00 €</b>	<b>1.326,00 €</b>	<b>1.325,00 €</b>
Lohnabzüge	- €	167,75 €	- €	317,75 €
<b>Netto</b>	<b>600,00 €</b>	<b>503,25 €</b>	<b>1.200,00 €</b>	<b>953,25 €</b>
<b>Differenz - Netto</b>		- 96,75 €		- 246,75 €